

Erklärung zur beruflichen Schweigepflicht wegen HIV

Diese Erklärung soll auf die schwierige Situation rund um HIV aufmerksam machen und Menschen mit HIV vor Diskriminierung schützen. Eine HIV-Diagnose gehört zu den besonders schützenswerten Personendaten. Die Weitergabe der Information, dass jemand HIV-positiv ist, darf nur erfolgen, wenn die HIV-positive Person zustimmt.

Eine Verletzung der Schweigepflicht hat rechtliche Folgen!

Erklärung:

Wenn ich im Kontext meines Berufes von Personen erfahre, die mit HIV leben, und/oder die HIV-Medikamente einnehmen, muss ich diese Information diskret behandeln. Mir ist bewusst, dass eine HIV-Infektion von Patienten oder Klienten sowie deren Einnahme von HIV-spezifischen Medikamenten unter meine berufliche Schweigepflicht (StGB Art. 321) fallen. Ich erkläre hiermit, dass ich sorgfältig mit Informationen rund um HIV und HIV-Medikamente umgehe und darauf achte, dass keine Drittpersonen davon erfahren. Die Schweigepflicht gilt auch gegenüber Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen.

Hiermit bestätige ich, dass ich diese Erklärung zur beruflichen Schweigepflicht wegen HIV verstanden habe und mich daran halten werde.

Ort: _____ Datum: _____

Vorname & Name: _____

Unterschrift: _____

Organisation: _____

Diese Erklärung wurde vom Positivrat Schweiz als Ergebnis des Projektes «Assessment ART Probleme im Migrationsbereich» entwickelt.

Der Positivrat ist ein Fachgremium, das sich für die Interessen der Menschen mit HIV und Ko-Infektionen wie Hepatitis C, B und Tuberkulose, einsetzt.

Zürich, Dezember 2016

www.positivrat.ch



Dieses Dokument wurde überreicht von: